

25.07.2023

Presseerklärung der Stadtteilinitiative "Unser Hochfeld"

zur Berichterstattung in der Augsburger Allgemeine Zeitung von Stefan Krog: „Für altes Bahngelände gibt es erste Ideen“

Die Stadtteilinitiative "Unser Hochfeld" begrüßt die Berichterstattung über die ersten Ideen zur Entwicklung des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes im Stadtteil Hochfeld durch die Augsburger Allgemeine Zeitung und sieht darin einen positiven Auftakt für eine wichtige und zentrale städtebauliche Entwicklung.

Die vorgestellten Überlegungen von Stadt und Grundstückseigentümer deuten bereits darauf hin, dass eine bedeutende Veränderung bevorsteht. Als Stadtteilinitiative ist es uns wichtig, dass dieser Entwicklungsprozess auf einer fundierten und qualifizierten Grundlagenermittlung basiert, die den Bedarf und die Optionen für Wohnen, Gewerbe und Kultur gemeinsam ermittelt. Wir sind jedoch der Meinung, dass es noch ein Defizit gibt, da die Grundlagen für die Anforderungen an Wohnen, Gewerbe und Nahversorgung bisher nicht ausreichend erhoben wurden. Auch die Verkehrserschließung bedarf umfangreicher Gutachten und Überlegungen.

Es erscheint uns verfrüht, bereits von achtgeschossigen Wohnbauten und einem(!) Supermarkt zu sprechen. Als Stadtteilinitiative "Unser Hochfeld" wünschen wir uns städtebauliche Konzeptionen, die alternative Gestaltungen für Nahversorgung und Gastronomie nahelegen und besser zum Charakter eines Quartiers passen würden als nur ein großer Supermarkt. Es ist uns ein Anliegen, dass sich alle rund 10.000 Bewohner des Stadtteils Hochfeld in diesem Entwicklungsprozess wiederfinden und sich zu Hause fühlen können.

Wir sind besorgt darüber, dass die Bürgerschaft noch nicht ausreichend informiert wurde. Es ist wichtig, dass die ersten Ideen auf einer umfassenden Bedarfserhebung und einer fundierten Grundlage basieren.

Wir fordern, dass Flächen für Sport, Kultur und Soziales bereits in den Anfangsüberlegungen mitgedacht und benannt werden. Auch die denkmalgeschützten Gebäude sollten nicht allein auf Gewerbe reduziert werden, sondern es bedarf eines Sondierungsprozesses und der Entwicklung von Handlungsempfehlungen für den Stadtrat. Hier wird kreatives Potenzial erforderlich sein, um sinnvolle und zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln.

Besondere Bedeutung misst die Stadtteilinitiative der Kombination mit dem direkt angrenzenden Bahnpark Augsburg bei. Dieser kann sich als kultureller Mittelpunkt mit Ausbildungsstätte und Museum zu einem Ort von zentraler Funktion entwickeln und mit der neuen Bebauung harmonisch zusammenspielen.

Daher sehen wir eine vertiefte Grundlagenermittlung mit frühzeitiger Bürgerbeteiligung als essenziellen Schritt, um den Stadtteil gemeinsam zu entwickeln. Das Gelände bietet eine einmalige Chance, eine Mischung aus denkmalgeschütztem Altbestand, Neubauten und dem Bahnpark Augsburg im Herzen der Stadt zu gestalten. Die Frage der maximalen Dichte sollte nicht allein mit dem Investor diskutiert werden, sondern gemeinsam mit der Bürgerbeteiligung, bevor es in die Phase von Wettbewerben für die städtebauliche Entwicklung geht.

Um diese Mitwirkung und Gestaltungsmöglichkeiten einzubringen, bereitet die Stadtteilinitiative "Unser Hochfeld" bereits Gespräche mit den Fraktionen des Stadtrats vor, um die strategische Umsetzung dieses Entwicklungsprozesses demokratisch, transparent und partizipativ zu gestalten.

Eine Frage lässt sich bereits jetzt ohne Gutachten beantworten: Wie viel zusätzlichen Verkehr die Firnhaberstraße noch vertragen kann? Die Antwort lautet: Keinen!

Die Stadtteilinitiative "Unser Hochfeld" steht für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes und setzt sich aktiv für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ein. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten und sind zuversichtlich, dass gemeinsam eine erfolgreiche Entwicklung dieses einzigartigen Areals gelingen wird.

Augsburg 25. Juli 2023

Stadtteilinitiative Unser Hochfeld

Günter Dürr, Petra Sterk, Philipp Köcke, Wolfgang Hauck, Heinz Hohn

Kontakt

Günter Dürr

info@unserhochfeld.de